

8. Bergischer Schäfertag

am 8. Mai 2011

im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Informationen Aussteller-Daten



Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

der Bergische Schäfertag hat sich mittlerweile zur größten Schafrassen-Schau in Nordrhein-Westfalen entwickelt. Wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr fast 20 Schafrassen zu präsentieren, die hier zwischen Wupper und Sieg beheimatet sind. Außerdem zeigen wir Ihnen dieses Jahr erstmalig auch einige besondere Ziegenrassen.

Die Schafe haben sich mittlerweile zu wichtigen Landschaftspflegern entwickelt. Sie weiden oft dort, wo es gilt, wertvolle Flächen zu erhalten und zu entwickeln. Das können die klassischen Bergischen Streuobstwiesen ebenso sein wie die feuchteren Auen, magere Wiesen an den steilen Hängen des Bergischen. Das Bergische Land hat sich so zu einer bedeutenden Region für die Landschaftszucht entwickelt – engagierte Züchter sind auch immer wieder dabei, wenn es um die Ausrichtung der Bergischen Schäfertage geht.

Unsere Schafe grasen nicht nur für den Naturschutz und den Erholungswert – sie sind auch die Basis mancher landwirtschaftlicher Betriebe. Denn Lammfleisch ist ein kulinarischer Leckerbissen, Wolle kann zu wunderschönen Produkten verarbeitet werden, Felle liegen nicht nur bei den Kleinkindern im Bett... Damit die Schafhaltung im Bergischen eine Zukunft hat, dazu können Sie beitragen. Verzichten Sie auf Importware, genießen Sie Bergische Produkte. Unsere Ausstellerliste kann Ihnen bei der Suche nach den richtigen Schafprodukten helfen. So tragen Sie zur Zukunftsfähigkeit der heimischen Schafhaltung bei, die es dank immer höherer bürokratischer Auflagen gar nicht so einfach hat.

Doch damit wollen wir Ihnen den Muttertags-Ausflug nicht vermiesen. Wir wünschen Ihnen einen interessanten Tag hier im Freilichtmuseum – auf dem Schäfertag, aber auch auf dem kleinen Markt, bei der Tierkinderausstellung der Arche Gruppe Bergisch Land und all den anderen attraktiven tierischen Angeboten. Diese Broschüre informiert Sie auch daheim noch weitergehend über Grundlagen der Schafhaltung, über Rat gebende Stellen hier im Bergischen Land und über die Aussteller des Schäfertages.

Herzlichst Ihr Organisationsteam

Ralf Breidbach, Hubert Fischer, Hagen Fach, Peter Schmidt



Das Programm am Schauring

11.00 Uhr	Schafressenschau: Wirtschaftsschafe Fleisch und Milch
11.30 Uhr	Vorführung „Schafe hüten mit Border Collies“
12.00 Uhr	Schafressenschau: Landschaft des Flachlandes
12.30 Uhr	Wollwunder-Produktschau
13.00 Uhr	Schafressenschau: Landschaft der (Mittel)Gebirge
13.30 Uhr	Multitalent Schaf – Was das Schaf alles kann
14.00 Uhr	Schafressenschau: Landschaft des Auslandes
14.30 Uhr	Vorführung „Schafe scheren und Schafpflege“
15.00 Uhr	Schafe im Urteil des Fachmanns
15.30 Uhr	Vorführung „Schafe hüten mit Border Collies“
16.00 Uhr	Schau der besten Schafe (Publikums- u. Expertenwahl)

Schafbewertung im Ring: Kurt Tillmann (Much)
Moderation und Ansprechpartner: Hagen Fach und Peter Schmidt

hin & wieder: Schafschur der Böcke mit Gerd Dumke (Windeck) und
Oliver Sachse (Waldbröl)

ganztägig: Information zur Landschaftspflege mit Schafen und Ziegen

ganztägig: Lammspezialitäten der Schäferei Büttner&Golz (Iserlohn)
Schafmilchspezialitäten vom Schäferhof (Marienheide)

ganztägig: Ausrüstung für Schafhalter von Peter Kronenberg (Echt Schaf)

ganztägig: Filz-Informationen der Christiane Roth (FilzKunstWerk)
Spinnen und mehr mit den Wollverwandlern

bis 15 Uhr: Wahl des Publikumsschafes/Wahlzettel am Schäfertag-Infostand



Gute Bergische Adressen für Schäfer (und für die, die es werden wollen)

Archegruppe Bergisch Land

Die Archegruppe kümmert sich als Regionalgruppe der „Gesellschaft für alte und bedrohte Haustierrassen“ besonders um die Tiere, die auf der roten Liste stehen. Da aber auch Schafhalter und –züchter schon fast auf eine solche Liste gehören, sind alle Interessierten zu den Archetreffen herzlich eingeladen. Diese finden einmal im Monat (2. Dienstag) statt – das aktuelle Programm gibt es im Internet unter

www.archeberg.de

Interessengemeinschaft Oberbergischer Schafhalter (IGOS)

Die IGOS vertritt die Interessen der Schafhalter und –züchter der Region, kümmert sich um den Erfahrungsaustausch, bietet Kurse und Lehrfahrten an und lädt alle drei Monate zum Stammtisch. Außerdem ist es ein wichtiges Anliegen der IGOS, die Bedeutung der Schafhaltung für das (Ober)Bergische Land herauszuarbeiten und engagiert Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. So initiierte die IGOS auch die Bergischen Schäfertage.

www.oberbergische-schaefer.de

Naturpark Bergisches Land – Kampagne Vielfalt lebt

Der Naturpark Bergisches Land umfasst rund 2.100 Quadratkilometer und reicht von der Wupper bis zur Sieg. Die Kampagne „Vielfalt lebt“ ist ein Schwerpunkt der Naturpark-Arbeit. Damit will der Naturpark die Vielfalt von Nutzierrassen und Kulturpflanzen stärken und eine bäuerliche Landwirtschaft stärken. Er vermittelt Kontakt zu den Partnerbetrieben, zu Züchtern und zu Anbietern von Bauernhof-Erlebnissen.

www.vielfalt-lebt.de

Züchterzentrale des Oberbergischen Kreises

Die Züchterzentrale berät Züchter, knüpft Kontakte, organisiert Tierschauen und hat die Aufgabe, die starke Tierzuchtregion Oberberg weiter zu fördern. Tierzuchtberater gibt es auch in den anderen Bergischen Landkreisen, die Kontakte können ebenfalls hergestellt werden.

www.tierzucht-oberberg.de



Nur ein paar Tipps für Menschen, die gerne Schafe halten würden

Ein paar Schafe für den eigenen großen Garten, für die Wiese hinterm Haus – das ist für manchen Grundstücksbesitzer eine gute Idee. Wir freuen uns über jeden, der sich für Schafe begeistern kann. Wichtig ist auch: Wer Schafe hält, der übernimmt ein gutes Stück Verantwortung. Schafe wollen gepflegt werden. Dazu ein paar Hinweise:

Schafe wollen geschoren werden, wer seinen Schafen nicht mindestens einmal im Jahr (meist im Frühjahr) die Wolle nimmt oder nehmen lässt, verstößt gegen seine Sorgfaltspflichten. Es gibt professionelle Schafscherer, die sich engagieren lassen. Oder Sie spezialisieren sich auf Haarschafe.

Schafe wollen – richtig! – gefüttert werden. Schafe sind Kurzgrasfresser, sie auf eine hochgewachsene Wiese zu bringen, das geht zwar auch, aber mit frischen Lämmern beispielsweise fehlt dem Futter die notwendige Energie. Wer Schafe gut versorgt, achtet auf das richtige Winterfutter. Pferdeheu ist oft zu rohfasernhaltig und grob.

Schafe wollen auch gepflegt werden. Dazu gehört auf jeden Fall das im Jahr mehrmals notwendige Klauenschneiden und sorgfältig ausgewählte Wurmkuren.

Schaden von den Tieren abwenden, das heißt auch, ständig mit Nachbarn und Spaziergängern zu reden. Denn Schafe

- vertragen so gut wie keinen Rasenschnitt aus dem Rasenmäher,
- können an Lebensbaum, Eibe, Rhododendron und anderen Gartenpflanzen sterben (darum gehört solch Strauchwerk nicht auf oder an eine Weide),
- müssen sich langsam an neue Kost wie Brot gewöhnen – das Füttern mit Brot kann darum gefährlich werden,
- ärgern sich – wie auch Kühe und andere Tiere – über Hundekot im Futter, da dieser Krankheiten übertragen kann. Also gilt es, immer und immer wieder Hundebesitzer darum zu bitten, die Wiesen nicht als Hundeklo zu nutzen.

Zu guter Letzt: Kaufen Sie Ihr Schaf bei einem seriösen Züchter, der hilft Ihnen bestimmt auch über die ersten Schwierigkeiten.



Aussteller des Bergischen Schäfertages

Berrichon-Schaf

Peter Kronenberg, Landwehrstr. 4, 51709 Marienheide
T 02264 6256, E: shop@echt-schaf.de

Braunes Bergschaf

Klosterhof Bünghausen, Peter Schmidt & Susanne Schulte, Hömelstr. 12, 51645
Gummersbach, T: 02261 78369, E: info@klosterbauer.de, I: www.klosterbauer.de

Bentheimer Landschaf

Thomas Schumacher & Julia Dewenter, Kleinfischbach 9, 51674 Wiehl
T: 02262 980050, E: info@fischbacher-schafzucht.de, I: www.fischbacher-schafzucht.de
Ralf-Dieter Niegisch, Großfischbacher Str. 31, 51674 Wiehl, T: 02262 7616011
Bruno Becker, Großhöfeld 6, 51688 Wipperfürth, T: 02192 7160,
E: info@bbecker-ggh.de , I: www.bbecker-ggh.de

Coburger Fuchsschaf:

Eichenhof, Christine und Hagen Fach, Alpermühle 1, 51674 Wiehl
T: 02262 9996701, E info@eichenhof-schaefererei.de
Barbara Hofmann, Im Armenkamp 6, 51580 Reichshof, T: 02265 413,
E: barbara-m.hofmann@web.de
Reiner Lemmermöhle, Rader Hof 2, 42799 Leichlingen
T: 0171 7586481, E: phiesdorf@gmx.de

Geschecktes Bergschaf

Roman Starbeck, Kapellenweg 7, 51399 Burscheid, T: 2174/784348
E: info@geschecktes-bergschaf.de, I: www.geschecktes-bergschaf.de

Graue Gehörnte Heidschnucke

Bruno Becker, Großhöfeld 6, 51688 Wipperfürth, T: 02192-7160,
E: info@bbecker-ggh.de , I: www.bbecker-ggh.de
Gisela Norrman, Breuerkamp 10, 51580 Reichshof, T: 2265 7222, E:
norrman@workingbordercollie.de, I: www.workingbordercollie.de

Herdwick Schaf

Gottfried Baumüller, Müllenberg 11, 51515 Kürten, T: 02268-2341
E: info@schafhof-baumueller.de, I: www.schafhof-baumueller.de



Kerry Hill-Schaf

Alexandra Broich, Kotterhof 55, 51515 Kürten
T: 02204 9799542, E: alex@sheep-n-dogs.de

Lacaune Schaf

Sebastian Schäfer, Rehbergstr. 63, 51709 Marienheide, T: 02264 1585
E: info@schaeferhof.de; I: www.schaeferhof.de
Peter Deimling, Farrenau 2, 57614 Mudendbach, T: 02688 8934
E: hof-farrenau@t-online.de

Ostfriesisches Milchschaaf

Hans-Werner Auerswald, 51515 Kürten-Miebach
T: 0171 2230351, E: hwa51515@t-online.de

Ouessant-Schaf

Eulenhof, Martina Henke, Windgassen 4, 42399 Wuppertal
T: 0202-443966, E: info@ouessant.de

Rauhwollige Pommersches Landschaf

Karl-Peter Turck, Niederlangenberg 5, 42499 Hückeswagen, T: 02192-3179

Scottish Blackface

Gisela Norrman, Breuerkamp 10, 51580 Reichshof, T: 2265 7222, E:
norrman@workingbordercollie.de, I: www.workingbordercollie.de

Skudden

Martina Demmer, Kauler Feld 48, 51429 Bergisch Gladbach, T: 02207-701727
E: info@skuddenhof-kaulerfeld.de

Texel-Schaf

Karl-Josef Blumberg, Hasselbick 4, 51688 Wipperfürth
T: 02192 3071, E: kjblumberg@t-online.de
Uwe Plötz; Eichholzer Str 7a, 51580 Reichshof, T: 02297-7147
Achim Ringsdorf, Am Brandweiher 17, 51580 Reichshof, T: 0170 7358101

Weißes Bergschaf

Peter Kronenberg, Landwehrstr. 4, 51709 Marienheide
T 02264-6256, E: shop@echt-schaf.de



Außerdem werden präsentiert

FilzKunstWerk

Christiane Roth aus Nümbrecht zaubert aus der Wolle die tollsten Filzkunstwerke in ihrer FilzKunstWerkstatt - www.filzkunstwerk.de

Die Wollverwandler

Die WollzauberInnen, eine Gruppe von Wolle verarbeitenden Menschen, die sich von der Wupper aus über NRW ausgedehnt hat – <http://wollverwandler.blogspot.de/>

Hütehund-Vorführung

Gisela Norrman hütet mit Ihren Border-Collies nicht nur die eigenen Schafe, sondern nimmt auch an Wettbewerben teil. www.workingbordercollie.de

Kulinarisches bieten

Vom Grill:

Schäferei Golz und Büttner aus Iserlohn: I: www.schaeferei-golz-buettner.de

Milchprodukte:

Sebastian und Carla Schäfer vom Marienheider Schäferhof, I: www.schaeferhof.de

